



Die Lokale Agenda 21, Vaterstetten

Das Aktionsprogramm für das 21. Jahrhundert, die Agenda 21, von mehr als 170 Staaten verabschiedet, ist ein umfassendes Konzeptpaket für globale Entwicklungspolitik. Bei der Umsetzung des Programms kommt den kommunalen und lokalen Ebenen eine besondere Bedeutung zu, da hier die wirtschaftliche, soziale und ökologische Infrastruktur geplant, errichtet und verwaltet wird. Hier eine Übersicht aller Aktivitäten der Lokalen Agenda 21 in Vaterstetten und Baldham.

Inhalt:

Die Lokale Agenda 21, Vaterstetten.....	1
Einführung.....	2
Arbeitskreise	2
Natur & Landschaft.....	2
Siedlung & Entwicklung	2
Energie.....	2
Wirtschaft	2
Verkehr	2
Bildung & Gesellschaft.....	3
Ortsgeschichte	3
Veranstaltungen	3
"Zukunftslabor" - Bürger und Bürgerinnen bewerten ihre Gemeinde.	3
media night 2000 und 2002.....	3
Information zu alternativer Energie.....	3
Hauptversammlungen.....	4
Einführung des "Runden Tisches" und Themen	4
Projekte.....	4
Nachhaltigkeitsbericht und Aktionsplan	4
Agenda-Struktur	4
Grünbereiche schaffen und erfassen	4
Umfrage "Bürgersaal"	4
Initiative "Netzwerk Schule"	5
Ortszentrum Baldham.....	5
Entwicklung der Leitlinien	6
Ein Wunsch.....	6

Einführung

Seit 1997 bestehen Arbeitskreise in Baldham und Vaterstetten, die sich mit der Thematik der Agenda 21 auf lokaler Ebene auseinandersetzen. Die Agenda-Arbeit der letzten Jahre zeigt eine Fülle von Aktivitäten und Projekten, die sowohl in den Arbeitskreisen als auch Arbeitskreis übergreifend ausgeführt wurden.

Das **Statut**, wie es in vielen Sitzungen besprochen und ausgearbeitet wurde, ist seit 2001 in Kraft. Neben verbesserten Koordinationsmöglichkeiten war auch die notwendige **Reorganisation der Arbeitskreise** ein wichtiges Ziel: Neue Themenkreise wie Wirtschaft und Gesellschaft wurden einbezogen, der Siedlungs- und Bautätigkeit der Gemeinde - von der Bürgerschaft als vordringliches Thema eingestuft - wurde der Arbeitskreis "Siedlung und Entwicklung" zugeordnet. Den gesamten Verkehrskomplex behandelt der Arbeitskreis "Verkehr" als Gemeinschaftsprojekt mit dem Verein denk+mobil und der Lokalen Agenda 21.

Die Koordination durch das Agenda-Forum und die Einrichtung der "Runden Tische" zu aktuellen Themen haben sich bewährt.

Ein Gemeinderatsbeschluss sichert der Lokalen Agenda 21 Rede- und Antragsrecht im Umwelt- und Entwicklungsausschuss zu. Damit hoffen wir auf intensive Diskussion mit Gemeindeverantwortlichen, und schließlich auf Umsetzung unserer Anregungen und Vorschläge.

Arbeitskreise

Natur & Landschaft

Die vielfältigen Aufgaben Lebensräume zu gestalten, dabei Natur und Artenvielfalt zu bewahren, untersucht dieser Arbeitskreis. Sitzungstermin: 1. Montag im Monat, um 19:00h, im alten Wasserwerk, Brunnenstraße 18

Sprecherin: Bärbel Braun, Telefon 08106/358528

Siedlung & Entwicklung

Hier ist das Ziel, zukunftsfähige Siedlungsstrukturen für unser Gemeindegebiet zu diskutieren und zu entwickeln. Die Entwicklung der Leitlinien wurde vorangebracht und die intensive Begleitung der Bebauung Ortskern Baldham resultierte in einem Planungsvorschlag, der von allen Arbeitskreisen getragen wird. Sitzungstermin: jeder 2. Montag im Monat, 19:30h im alten Wasserwerk.

Sprecher: Dr. Claus Ortner, Telefon 08106/31553

Energie

Um die globale Erwärmung zu stoppen, ist die Reduzierung des Kohlendioxid-Ausstoßes bedeutsam: wie können wir möglichst große Einsparungen beim Verbrauch fossiler Energie erreichen? Der Arbeitskreis plant Veranstaltungen mit vielen Informationen.

Sprecher: Peter Fleckner, Telefon 08106/899049

Wirtschaft

Der Arbeitskreis "Wirtschaft" ist momentan verwaist. Ziel ist, Konzepte und Vorschläge für die Wirtschaft zu erarbeiten, die zu allen drei Hauptaktionsfeldern einer nachhaltigen Entwicklung (ökologisch, ökonomisch, sozial) einen positiven Beitrag leisten.

Sprecher: N.N.

Verkehr

Der Arbeitskreis "Verkehr" ist ein Gemeinschaftsprojekt des Vereins denk+mobil mit der Agenda 21. Sitzungstermin: letzter Montag im Monat, um 20:00h im Zentrum aktiver Bürger, Rathausstraße.

Sprecher: Klaus Hugo, Telefon 08106/301824

Bildung & Gesellschaft

Der Arbeitskreis untersucht Planungen und Entwicklungen im Gemeindebereich unter dem Aspekt sozialer und bildungspolitischer Perspektiven. Die Initiative **NETZWERK Schule** - ein Projekt des Arbeitskreises Bildung & Gesellschaft - aktiviert und verstärkt die Zusammenarbeit aller Schulen und Betreuungseinrichtungen, der Elternbeiräte und der Eltern zum Wohle der Kinder und Jugendlichen.

Sprecherin: U. Schneider-Maxon, Telefon 08106/899740

Ortsgeschichte

Dieser Arbeitskreis befindet sich im Aufbau. Es sollen Zeitzeugen gefunden und zur Ortsgeschichte befragt werden. Ein weiteres Ziel des AK ist es, wichtige historische oder gegenwärtige Entwicklungen unserer Gemeinde zu dokumentieren. Wenn Sie Beiträge haben oder Personen kennen, die wir befragen sollen - bitte wenden Sie sich an Herrn Raab.

Sprecher: Eckehard Raab, Telefon 08106/32401.

Veranstaltungen

"Zukunftslabor" - Bürger und Bürgerinnen bewerten ihre Gemeinde.

Die Veranstaltung Ende November 1999 haben wir "Zukunftslabor" genannt, da in Zusammenarbeit und Bewertung durch Bürgerinnen und Bürger ein Bild unserer Gemeinde entstand, das uns wertvolle Hinweise auf Aktionslinien unserer zukünftigen gemeinsamen Agenda-Arbeit gibt. Kernstück des "Zukunftslabors" war die Bewertung der insgesamt 1024 Details, die in acht Bereiche mit gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und umweltgerechter Relevanz zusammengefasst sind. 40 Bürger und Bürgerinnen aus der Gemeinde Vaterstetten haben die Details im Hinblick auf unser gemeindliches Lebensumfeld bewertet.

Um gezielte Aktionen oder Handlungsbedarf abzuleiten, wurden die Bewertungen unter die Lupe genommen: Detailangaben deren Bewertungszahl im oberen Drittel liegt, wurden inhaltlich untersucht um Handlungsbedarf zu ermitteln. Die gefundenen Aspekte wurden mit dem Nachhaltigkeitsbericht und dem Aktionsprogramm der Lokalen Agenda verglichen. Es zeigte sich gute Übereinstimmung, viele der Detailfragen sind auch im Nachhaltigkeitsbericht aufgeführt, unser Aktionsprogramm (siehe Nachhaltigkeitsbericht, Ausgabe Oktober 1999) ist in fast allen Punkten durch das Ergebnis des Zukunftslabors bestätigt.

Weitere Aspekte für die Agenda-Arbeit sind eine gesellschaftlich-soziale Komponente und die Zusammenarbeit mit Unternehmen am Ort; diesen Aspekten wird entweder durch die Aufnahme der Thematik in bestehende Arbeitskreise oder durch die Bildung neuer Arbeitskreise Rechnung getragen werden.

media night 2000 und 2002

Bereits zweimal hat sich der Arbeitskreis "Bildung & Gesellschaft" an der Vaterstettener media night beteiligt. Umfangreiches Informationsmaterial wurde beschafft und während der media night zur Verfügung gestellt. Des weiteren wurde persönliche Beratung zur Berufswahl und den neuen Medienberufen organisiert und angeboten, die durch eine Mitarbeiterin des Berufsinformationszentrums während der Veranstaltung durchgeführt wurde. Bei Jugendlichen und Eltern fand dies einen regen Zuspruch.

Information zu alternativer Energie

Der Arbeitskreis "Energie" hat in enger Zusammenarbeit mit der Landkreis-Agenda bei mehreren Veranstaltungen mitgewirkt, z.B. zur Nutzung alternativen Energien bei Heizung, Minderung von Wärmeverlusten durch Isolation, etc.

Anreize sollen den Ressourcen-Verbrauch senken und vorhandene Potenziale müssen aufgezeigt und genutzt werden: Eine Broschüre über Förderprogramme zur Energieeinsparung wird erstellt. Die Veranstaltung "Energietag" wird Information und Motivation für Bürger und Bürgerinnen zum Einsparen von Energie bringen.

Hauptversammlungen

Auf den in 2-jährigem Turnus stattfindenden Hauptversammlungen wird die Arbeit der Lokalen Agenda 21 in Vaterstetten dargestellt und über wichtige Neuerungen oder Änderungen gesprochen und abgestimmt. Haupt- oder Vollversammlungen fanden 1999, 2001 und 2003 statt.

Einführung des "Runden Tisches" und Themen

Im Frühjahr 2001 wurden die Ergebnisse des **Workshops "Zukunftslabor"** im Umwelt- und Entwicklungsausschuss des Gemeinderats vorgestellt. Ein Kernpunkt war dabei, wie auch schon im Aktionsplan anklang, die Bürgerbeteiligung generell zu fördern, und z.B. die Einrichtung eines Runden Tisches in der Gemeinde voran zu bringen.

In der Initialveranstaltung des Runden Tisches wurde über Organisation und Arbeitsweise gesprochen und auch gleich das erste Thema, die **"Umfrage zum Bürgersaal"** festgelegt. Inzwischen fanden sechs "Runde Tische" statt. Die Themen waren z.B. **Strategieentwicklung** zum Agenda-Prozess um eine effiziente Agenda-Arbeit zu erreichen, **"Jugend und Umfeld"** als Anregung zu Zusammenarbeit mit Organisationen und Vereinen zur Einbeziehung junger Menschen bis zur Gründung der Initiative **"Netzwerk Schule"**, die sich ein intensives Zusammenwirken von Eltern, Lehrern und Elternvertretern zum Wohle der Schüler und Schülerinnen zum Ziel gesetzt hat. Der Runde Tisch zum Thema **"Verkehrsplanung in Neufarn"** und Rückbau B12 hat mit großer Bürgerbeteiligung zu einem regen Meinungsaustausch geführt.

Projekte

Nachhaltigkeitsbericht und Aktionsplan

Durch den Nachhaltigkeitsbericht und zahlreiche Gespräche mit Bürgern und Bürgerinnen konnten wir sechs Bereiche für unser Aktionsprogramm ermitteln, die zum Teil eng zusammenhängen: Bürgerbeteiligung, Leitbild Siedlungsentwicklung, Senkung des Ressourcenverbrauchs, Grün im Ort, Arbeitsplätze in Vaterstetten, und Öffentlichkeitsarbeit. Das Aktionsprogramm wurde mit dem Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht.

Agenda-Struktur

Die Arbeit mit dem Nachhaltigkeitsbericht beinhaltete Überlegungen zu Struktur und Arbeitsweise der Lokalen Agenda 21. Resultierend daraus wurde unabhängig von den Arbeitskreisen das Agenda-Forum gebildet, das bei den regelmäßigen Treffen die Behandlung arbeitskreis-übergreifender Themen mit erweiterter Kommunikation und Diskussion ermöglicht. Das Forum besteht aus Agenda-Aktiven und -Interessierten und den Arbeitskreissprechern, insgesamt etwa 12 Personen.

Grünbereiche schaffen und erfassen

Vor allem die innerörtlichen Grünbereiche sind bisher nicht oder nur sehr grob erfasst. Veränderungen durch bauliche Entwicklung sind daher nicht dokumentierbar. Deshalb erfolgt die Erfassung von Grünbereichen in der Gemeinde durch ein Geographisches Informationssystem (GIS). Der Arbeitskreis "Natur & Landschaft" untersucht außerdem die Fortschritte bei der Ortsrandeingrünung, dem wichtigen Busch- und Brachgürtel zwischen Siedlungsbereich und Ackerland.

Umfrage "Bürgersaal"

In Sitzungen des Runden Tisches wurde unter Beteiligung von interessierten Bürgern und Vertretern von Parteien der Fragebogen zum Thema "Ein Bürgersaal/ Bürgerhaus für die Gemeinde?" ausgearbeitet und verteilt. Der Rücklauf betrug etwas mehr als 8 %, das sind etwa 650 Fragebögen - zusammen mit den insgesamt etwa 1250 Kommentaren und Anregungen ist das ein sehr gutes Ergebnis!

In vielen Stunden wurden die Fragebögen von den Agenda-Mitgliedern gewissenhaft ausgewertet. In weiteren Veranstaltungen des "Runden Tisches" im Juli haben wir das Ergebnis der Umfrage vorgestellt und diskutiert. Daraus wurden Empfehlungen für das Projekt Bürgersaal/Bürgerhaus entwickelt und dem Gemeinderat im Umwelt- und Entwicklungsausschuss vorgestellt, z.B.

Der Bürgersaal/das Bürgerhaus wird gewünscht. Der Saal soll groß und auch teilbar sein. Ein entsprechendes Nutzungskonzept muss erarbeitet und durch ein **"Kulturmanagement"** der Gemeinde getragen werden. Als Standort wird der **Marktplatz im Ortszentrum Baldham** empfohlen: die Lage ist verkehrsgünstig, zentral, attraktiv, vorhandene Infrastruktur kann genutzt werden und es gibt ein dicht besiedeltes Einzugsgebiet. Mit dem Standort Baldham besteht die große Chance, städteplanerische Möglichkeiten umzusetzen, und damit eine gute architektonische und lebendige Gestaltung in der **Ortskernbildung** zu erreichen.

Initiative "Netzwerk Schule"

An der ersten Veranstaltung nahmen aus allen Vaterstettener Schulen Personen sowohl aus dem Lehrkörper als auch aus der Elternschaft teil. In offenem und erfrischendem Gespräch und in Kleingruppenarbeit ("Open Space") haben wir viele Ideen und Wünsche gesammelt. Daraus konnten wir Themenkreise als vordringlich identifizieren:

schulübergreifende Gespräche,

also Gespräche mit Vertretern aller Schularten und mit betreuenden Personen, sowohl im Hort, der Mittagsbetreuung als insbesondere auch mit den Eltern. Es sollen hierbei für die Kinder die Übergänge zu anderen Schulen erleichtert werden, aber auch für Lehrer und Eltern die besonderen Situationen erkannt und behandelt werden können.

Konfliktbewältigung

hier wird angestrebt, Seminare zur Vermittlung von mediatorischen Fähigkeiten für Eltern, Lehrer und Schüler anzubieten. Ein Tutoren/Mentoren Konzept, wie es bereits an einigen Einrichtungen praktiziert wird, könnte allgemein zur Umsetzung gebracht werden.

"Elternschule"

In dieser Gruppe ist das Ziel durch intensive Zusammenarbeit mit den Eltern und der Vorbereitung verständlicher Information, Vorgänge transparent zu gestalten und das Interesse der Eltern am schulischen Leben zu wecken.

Dazu gehört auch Wissensvermittlung z. B. zur Nutzung des Mediums Internet durch die Kinder, oder Veranstaltungen und Seminare "Lernen lernen", etc.

Zu den Punkten bildeten wir Arbeitsgruppen, die sich eigenständig weiter mit den Themen befassen und jeweils beim nächsten Runden Tisch zum "Netzwerk Schule" darüber berichten. Weitere Themen des Netzwerks sind z. B. die Aufwertung der Hauptschule in der Gesellschaft, die Ganztagschule, Vermeidung von Unsicherheiten bei Eltern wegen der verschiedenen Schullaufbahnen, Elternmitwirkung und vieles mehr.

Ortszentrum Baldham

Intensiv und von allen Arbeitskreisen wurde die Planung zum Ortszentrum Baldham auf dem "Feckgrund" bereits über einige Jahre begleitet.

Zur Planungsunterstützung wurden Eckpunkte definiert, die unverzichtbare Elemente der geplanten Bebauung darstellen. Der Planungsumgriff erfasst die bisherigen Fazilitäten auf der Nordseite der Bahn und bezieht die entwickelte, aber unzureichend ausgestattete Südseite mit ein.

Grundsätzlich wird auf barrierefreies Bauen, aktive Verkehrsvermeidung und ein ausgewogenes Verhältnis von Grünflächen zu Versiegelung gesetzt.

Konkrete Vorschläge und Konzeptideen der Lokalen Agenda 21 wurden bereits in die Planung übernommen.

Entwicklung der Leitlinien

Die Gemeinde Vaterstetten liegt im Übergangsbereich von der Stadt zum Land. Sie ist sehr heterogen zusammengesetzt aus alten Ortsteilen und dem jungen Hauptsiedlungsbereich Vaterstetten-Baldham, der seinerseits noch nicht städtischen und nicht mehr ländlichen Charakter hat. Im Sog der Metropole und dem Siedlungs- und Gewerbedruck des "wilden Münchener Ostens" ausgesetzt, ist die Gemeinde typisches "Suburbia": sie ist dabei, ihre Rolle, ungestörtes Wohnen als Ausgleich zum Großstadtbetrieb zu bieten, zu verlieren, ohne eine neue Rolle gefunden zu haben. Soll die Gemeindepolitik darauf gerichtet sein, die alte Rolle so weit wie möglich zu erhalten oder ist für Vaterstetten eine andere Funktion im Osten Münchens denkbar und erstrebenswert? Diese allgemeine Frage wurde bisher öffentlich weder explizit gestellt noch gibt es unausgesprochen eine Antwort darauf. Die Entwicklung der Gemeinde verläuft daher mehr getrieben als nach einem von der Mehrheit getragenen Ziel gesteuert.

Die Lokale Agenda hat deshalb ihrem Anliegen langfristigen Denkens entsprechend ein Exposé zur Frage möglicher Leitlinien für die Gemeindeentwicklung erarbeitet. Darin wird versucht, die Grundstruktur des Siedlungsbereichs Vaterstetten-Baldham zu skizzieren, seine Entwicklungs- Chancen und -Gefahren abzuschätzen und alternative Leitbilder abzuwägen.

Das Leitlinien-Papier wurde innerhalb der Agenda bereits intensiv behandelt. Nach Erarbeitung der Endfassung soll es den politisch Verantwortlichen übergeben und in der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Ohne eine möglichst breite Auseinandersetzung mit den Fragen "Wie sieht sich die Gemeinde Vaterstetten selbst?" und "Was möchte sie sein und wohin soll sie sich entwickeln? besteht die Gefahr, dass bei wichtigen Planungsentscheidungen (z. B. Ortszentrum Baldham) unausgetragene Konflikte ausbrechen.

Ein Wunsch

Um weiterhin erfolgreich Agenda-Arbeit betreiben zu können, brauchen wir dringend Mitglieder. Interessieren Sie sich für Ihre Gemeinde, für Entwicklungen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, für gesellschaftliche Komponenten - eben für Ihre Umwelt, für Ihr Umfeld? Dann kontaktieren Sie die Sprecher, nehmen Sie aktiv teil an den Sitzungen der Arbeitskreise und erleben Sie eine neue Art von "Umweltpolitik".

Weitere Informationen zu den Themen der Arbeitskreise, zu Veranstaltungen und Aktivitäten der LA 21 finden Sie im Internet unter dem Stichwort "Gemeinde" und "Agenda 21": <http://www.vaterstetten-agenda21.de> und auf unserem Informations-Faltblatt.